

Kultur | Kunst- und Kulturreise des Vortragsvereins Brig und Umgebung

Reise ins «ewige Russland»



Kultur- und Kunstreise. Die begeisterte Reisegruppe des Vortragsvereins Brig und Umgebung vor dem Russischen Museum St. Petersburg.

FOTO ZVG

Mehr als dreissig Mitglieder des Vortragsvereins weilten während der sogenannten «Weissen Nächte» des vergangenen Monats Juni unter der Leitung ihres Präsidenten Dr. Joseph Fischer eine Woche lang in St. Petersburg. Diese 1703 durch Zar Peter den Grossen gegründete Stadt sollte das russische Riesenreich Europa annähern und den Meeressanostoss an der Ostsee sichern. St. Petersburg ist denn auch in Architektur, Kultur und Kunst eine europäische Stadt, in der viele westeuropäische Künstler und Architekten tätig waren.

Das Besuchsprogramm brachte aufschlussreiche und teils atemberaubende Einblicke in die wichtigsten und schönsten Bauten der Stadt. Man besuchte die Peter- und Paul-Festung mit Kathedrale und Zaren-Grabmälern, den Winterpalast der Zaren, die Eremitage mit ihren weltgrössten Kunstsammlungen, Repräsentations- und Wohnräumen, den Katharinenpalast mit dem wiedererweckten Bernsteinzimmer, Parkanlagen, die Sommerresidenz der Zaren in Pawlowsk, weitere Paläste, den Peterhof mit seinen

Wasserspielen und Kaskaden, das Lustschlösschen Monplaisir, die Lomonosow-Porzellanausstellung, das Russische Museum, das Alexander-Newski-Kloster mit zugehörigem Friedhof und dessen Gräbern von Dostojewski, Tschaikowski, Mussorgski, Rimski-Korsakow und anderer Grössen aus Musik, Literatur und Wissenschaft. All diese Denkmäler russischer Kunst und Kultur wurden von einer hervorragenden Reiseleitung erschlossen. Eine Ballettaufführung von Tschaikowskis «Schwanensee» im Theater der

Eremitage und ein Konzert mit dem Dirigenten Valery Gergiev und dem Violinisten Leonidas Kavakos (Mendelssohn, Violinkonzert Sibelius, Shostakovich) rundeten den Kunstgenuss musikalisch ab. Die Zeit reichte auch für die Pflege der Freundschaft und für die Wahrnehmung der russischen Kochkunst sowie für folkloristische Darbietungen. Diese Reise ins «ewige», Bestand habende und auch rätselvolle prächtige Russland wird als eines der schönsten Vereinsereignisse in die Geschichte des Vortragsvereins eingehen. **ag.**